

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen



Mittwoch, 25. Juli 2007
Ausgabe Nr. 30

Ausbildung bei der Stadt Aalen 2008

Die Stadtverwaltung Aalen als modernes Dienstleistungsunternehmen sucht engagierte und motivierte Nachwuchskräfte, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben bürgerorientiert zu erledigen.

Hauptschulabschluss oder mittlere Reife

- Bauzeichner/in
- Forstwirt/in
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. Archiv

Mittlere Reife

- Vermessungstechniker/in
- Verwaltungs fachangestellte/r
- Vorpraktikant/in für das Haus der Jugend (Jugend- und Heimerzieher/in)

Fachhochschulreife bzw. Abitur

- Bachelor of Arts (BA) Fachrichtung BWL Medienwirtschaft (BA Heidenheim)
- Bachelor of Arts (BA) Fachrichtung Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe (BA Heidenheim)
- Bachelor of Arts (BA) Fachrichtung Soziale Arbeit in der Elementarerziehung (BA Stuttgart)

Fachschule für Sozialpädagogik

- Anerkennungspraktikant/in für die städtischen Kindergärten (Erzieher/in)
- Anerkennungspraktikant/in für die Jugendeinrichtungen (Jugend- und Heimerzieher/in)

Wenn Sie an einem dieser vielseitigen Ausbildungsbereiche interessiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 30. September 2007.

Außerdem bietet die Stadtverwaltung Aalen mehrere Ausbildungsplätze für das fachpraktische Einführungshalbjahr an, das als Voraussetzung für das Fachhochschulstudium

Bachelor of Arts Gehobener Verwaltungsdienst Innenverwaltung

gilt. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2007. Bitte beachten Sie, dass eine Bewerbung bei der Fachhochschule Ludwigsburg oder Kehl parallel notwendig ist.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und den zwei letzten Zeugnissen an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 1740, 73407 Aalen, Monika Schieke, Telefon 07361 52-1231, E-Mail personalamt@aalen.de. Weitere Informationen unter www.aalen.de

Sonntag, 29. Juli 2007

Besucherbergwerk Tiefer Stollen "Familientag 2007"

Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Besucherbergwerkes findet am Sonntag 29. Juli der erste Familientag statt.

Auf anschauliche und unterhaltsame Art und Weise wird der Bergbau in Aalen-Wasseralfingen präsentiert. Die Palette reicht von der kraftvollen Vorführung des pressluftbetriebenen Überkopfladers über physikalische Experimente zur Bewetterung bis hin zur Veranschaulichung des Bergwerkes für die Kleinsten durch eine Sagen gestalt aus dem Kindertheater.

Unter Tage:

Beim Rundgang durch das Bergwerk wird an verschiedenen Stationen der Bergbau praktisch und anschaulich dargestellt.

- Ein kurzer Film über den Ausbau des Besucherbergwerkes von 1985 - 1987

- Die Kleinsten werden von der Zwergenmutter in das geheimnisvolle unterirdische Reich entführt, Vorführung von Presslufthammer und Pressluftbetriebem Überkopflader.

- Das Bohren von Hand wie vor über hundert Jahren kann auch selbst probiert werden.

- Die Bewetterung wird anhand eines fliegenden gelben Sackes erklärt.

- Die verschiedenen Geleuchte werden praktisch vorgeführt.

- Die Lehrlinge der SHW Casting Technologies führen das Formen praktisch vor und gießen auch.

- Kinderschminken

- In der Therapiehalle kann man sein Lungenvolumen testen lassen und bei spezieller Atengymnastik die gute Luft im Bergwerk erfahren.

Über Tage:

Bei Stollenwurst, Steak, Kaffee und Kuchen kann man sich stärken, während die

Kinder mit der Geologengruppe Ostalb Ammoniten gießen, oder beim Schau-präparieren einiges über die Fossilien unserer Gegend erfahren.

Immer wieder wird ein Zauberer ein Kaninchen aus dem Hut ziehen und ein Drehorgelspieler alte Weisen vortragen.

Öffnungszeiten:

Sonntag, 29. Juli 2007. Einfahren ins Bergwerk ab 10 Uhr. Vorführungen und Bewirtung ab 10 Uhr. Beginn der letzten Einfahrt 16 Uhr. Ende der Vorführungen 16.30 Uhr.

Eintrittspreise:

Der Zutritt zum Stollenvorplatz ist kostenlos. Die Einfahren in das Bergwerk kosten den normalen Eintrittspreis. Erwachsene 6 Euro, Kinder 4,50 Euro. Informationen: Telefon: 07361 97 02 49, www.bergwerk-aalen.de.

Belagssanierungsarbeiten in der Friedrichstraße

Am Montag, 23. Juli 2007 haben die Straßensanierungsarbeiten in der Friedrichstraße zwischen dem Berufschulkreisel und der Einmündung Hopfenstraße begonnen.

Sie dauern voraussichtlich bis Donnerstag, 6. September. Der Zeitraum wurde von der Stadtverwaltung sehr bewusst gewählt, denn das Verkehrsaufkommen in den Sommerferien ist deutlich geringer als während anderen Zeiten.

Während den Sanierungsarbeiten wird der Verkehr wie folgt geregelt:

1. Verkehrsteilnehmer, die von Wasseralfingen kommend Richtung Innen-

stadt fahren, können nach wie vor die Friedrichstraße nutzen.

2. Stadtauswärts in Richtung Wasseralfingen wird der Verkehr über die Hopfenstraße, Heinrich-Rieger-Straße, Eduard-Pfeiffer-Straße, im Hasennest Richtung Stadtwerke und Willibrandt-Straße zum Berufschulkreisel umgeleitet.

3. Die Bushaltestelle "Ganzhornweg" in der Friedhofstraße wird während den Bauarbeiten in die Heinrich-Rieger-Straße beim Altenzentrum verlegt.

4. Ende August beziehungsweise Anfang September wird die Friedrichstraße dieser Bereich an einem Wochenende

voll gesperrt. Es wird dann der Feinbelag aufgebracht.

Sanierungsarbeiten gehen auf Sonderprogramm zurück.

Die Arbeiten umfassen nicht nur Belagsanierungen. Abschnittsweise wird auch der Randstein neu verlegt. Im übrigen wird die Bushaltestelle "Ganzhornstraße" um rund 30 Meter stadtauswärts verlegt. Dadurch kann die derzeit bestehende provisorische Querungshilfe endgültig gebaut werden. Die gesamten Maßnahmen kosten rund 230 000 Euro. Sie werden über das Straßesanierungsonderprogramm mit 157 000 Euro und über die Unterhaltungsmaßnahmen 2007 mit 63 000 Euro finanziert.

Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Treppach

Wegen Asphaltfeinbelagsarbeiten ist die Ortsdurchfahrt Treppach am Donnerstag, 26. Juli 2007 ab 7.30 Uhr voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Während der Vollsperrung wird der Ortsteil Treppach vom Linienverkehr der Firma OVA nicht bedient. Eine Ersatzbushaltestelle ist beim Kreisel Affalterried/Abzweigung Onatsfeld eingerichtet.

Bei schlechter, regnerischer Witterung muss die Ortsdurchfahrt auch am Freitag, 27. Juli 2007 voll gesperrt werden.

- Strom
- Erdgas
- Wärme
- Thermalbad
- Hallenbad
- Freibäder
- Wasser
- Abwasser
- Parken
- Telekom
- munication

Die Chance für den beruflichen Einstieg 2008 - eine Ausbildung bei den Stadtwerken Aalen -

Zum Ausbildungsbeginn im September 2008 bilden wir aus:

Kaufmännische Berufe

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| Industriekauffrau/mann | - Schulabschluss |
| IT-Kauffrau/-mann | - mittlerer Bildungsabschluss |

Gewerblich-technische Berufe

- | | |
|--|---|
| Fachkraft für Wasserversorgungstechnik | sehr guter Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss |
| Fachkraft für Abwassertechnik | |
| Elektroniker/-in - Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik | |
| Fachangestellte/r für Bäderbetriebe | |

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung, wenn Ihr

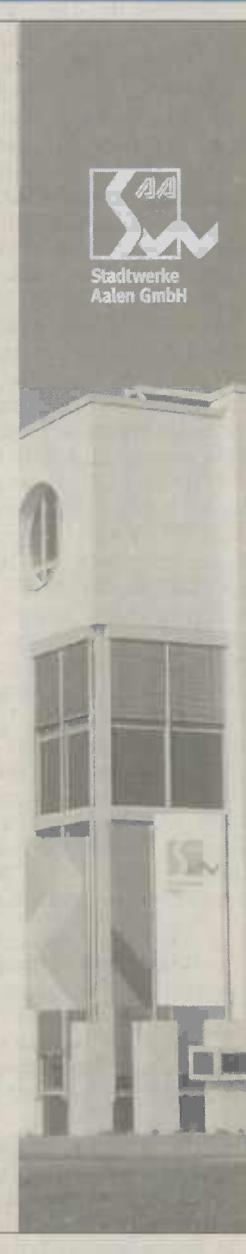
- Interesse und Motivation für Euren angestrebten Beruf mitbringt
- sowie aufgeschlossen, engagiert und zielstrebig seid.

Seid Ihr interessiert?

Bitte richtet Eure Bewerbung bis spätestens 30.09.2007 an die Stadtwerke Aalen GmbH - Personalwesen -, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Telefon 07361/952-244. Weitere Informationen erhalten Ihr unter www.sw-aalen.de

mit folgenden Unterlagen:

Tabellarischer Lebenslauf / Kopie des Versetzungzeugnisses 2007 bzw. des Abschlusszeugnisses.



Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 300 Mitarbeitern bedeutsame Dienstleistungen in den Sparten Strom - Erdgas - Wärme - Wasser - Abwasser - Thermalbad - Hallenbad - Freibäder - Parkhäuser - Telekommunikation.

Für unsere Abteilung Planung und Betrieb Gas/Wasser suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines befristeten Arbeitsverhältnisses eine/n

Gas-/Wassermonteur/in

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Montage und Instandsetzung, ferner die Bedienung und Wartung von Gas-/Wasserversorgungsanlagen einschl. Qualitätsüberwachungen und hydraulische sowie Regelungstechnische Optimierung.

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Gas-/Wasserinstallateur/in bzw. Anlagenmechaniker/in oder eine gleichwertige Qualifikation. Aufgrund der Übernahme von Bereitschaftsdienst ist eine Wohnsitznahme in der näheren Umgebung von Aalen sowie Führerschein Klasse B erforderlich.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter Herr Ebert unter Telefon 07361/952-244 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de



Geführte Radtour über das Härtfeld

Die Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Alb veranstaltet am Donnerstag, 2. August 2007 eine Radtour auf dem Härtfeld. Die Tour ist Teilstück der 13 Radtouren, die die Touristikgemeinschaft vor drei Jahren ausgeschildert hat und die durch die reizvolle Ostalblandschaft führen. Die 13 Touren sind in einer Radwandermappe zusammengefasst.

Treffpunkt für die Tour ist um 13.30 Uhr an der Turnhalle in Elchingen. Von dort geht es nach Dischingen, wo die Landeswasserversorgung besichtigt wird. Über Neresheim geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei einem zünftigen Vesper kann man sich dann noch stärken und den Tag ausklingen lassen. Wer mitradeln möchte sollte sich aus organisatorischen Gründen telefonisch unter der Telefonnummer 07326 8149 anmelden.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30,
73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52-19 02,
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Presse-sprecher
Bernd Schwarzendorfer
Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan/Satzung über örtliche Bauvorschriften/Inkrafttreten

Mittelfeld III (Sportplatz) in Aalen Fachsenfeld

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Änderung des Bebauungsplanes 'Mittelfeld III' (Plan Nr. 66-04) im Bereich Flurstück 747 (Sportplatz) im Planbereich 66-04, Plan Nr. 66-04/1 vom 29. Januar 2007/1. März 2007 in Aalen-Fachsenfeld und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsgebiet, Plan Nr. 66-04/1 Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt (BGBI) I Seite 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBI. I Seite 3316), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8. August 1995 (Gesetzblatt (GBI) Seite 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2004 (GBI. Seite 895), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBI. Seite 582, berichtigte Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBI. S. 20), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. I 1991 Seite 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 19. Juli 2007 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 29. Januar 2007/1. März 2007.

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt/Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus dem
 * zeichnerischen Teil vom 29. Januar 2007/1. März 2007 und
 * textlichen Teil vom 29. Januar 2007/1. März 2007 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

- 2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
 - * zeichnerischen Teil vom 29. Januar 2007/1. März 2007 und
 - * textlichen Teil vom 29. Januar 2007/1. März 2007.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender rechtsverbindlicher Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan 66-04 "Mittelfeld III" (in Kraft seit 11.10.2000).

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung mit Umweltbericht sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus, 73430 Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBI. I Seite 3316) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädi-

gungsansprüchen wird hingewiesen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- * eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) oder von aufgrund der GO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- * eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 - 3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- * eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- * etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- * etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 20. Juli 2007

Bürgermeisteramt Aalen

gez.

Gerlach

Oberbürgermeister

Friedhofsverwaltung Aalen

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalanlagen

Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs und nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind die Friedhofsverwaltungen dazu verpflichtet, mindestens einmal im Jahr die Grabmale auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen.

Auf den städtischen Friedhöfen sind immer wieder gelockerte, mangelhaft befestigte oder nicht mehr gerade stehende Grabmale festzustellen. Sie stellen für Friedhofsbesucher und das Friedhofspersonal eine ständige Gefahr dar. Manche Grabmale können schon bei geringem Druck umfallen. Der Grund für nicht standsichere Grabmale kann an einer unzureichenden Verdübelung zwischen Grabmal und Sockel liegen. Dies muss aber nicht zwangsläufig der Fall sein. Eine weitere Ursache kann sein, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder das Senken des umliegenden Erdreichs verloren geht.

Die Standfestigkeitsprüfung von Grabmalen wurde bislang von städtischen Mitarbeitern durchgeführt. In diesem Jahr wer-

den die Grabmale erstmalig durch ein Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät überprüft. Nach den einschlägigen Vorschriften muss die Prüfung nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden.

Diese rechtliche Verpflichtung für die Grabsteinprüfung gilt im Übrigen auch für die Grabstätteninhaber selbst. Die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Grabstätten sind aufgrund mehrerer Gerichtsurteile dazu verpflichtet, die Grabsteine und die sonstigen Grabausstattungen immer wieder selbst auf ihre Standfestigkeit hin zu prüfen und Mängel sofort beheben zu lassen. Solche Schäden können von einem Fachmann mit relativ geringen Kosten beseitigt werden. Sofern die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten die Instandsetzungsarbeiten nicht kurzfristig ausführen können, müssen sie den gefahrdrohenden Zustand durch geeignete Sicherungsmaßnahmen abgrenzen. Die Verfügungs- und Nutzungs berechtigten oder deren Erben haften für

Schäden und Unfälle, die durch Grabmale oder einen nicht verkehrssicheren Zustand der Grabstätten entstehen. Bei Gefahr im Verzug kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen treffen, wie zum Beispiel die Umlegung von Grabmalen oder die Anbringung von Absperrungen.

Die Friedhofsverwaltung wird ab sofort die Standfestigkeit der Grabmale im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften durch ein Fachunternehmen überprüfen lassen. Sind Grabmale nicht mehr standfest, informiert die Stadtverwaltung die Grabnutzungsberechtigten schriftlich. Diese Grabmale müssen dann innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instandgesetzt werden.

Ist Gefahr im Verzug, wenn das Grabmal ganz und gar standunsicher ist und umzustürzen droht, wird es mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und muss unverzüglich neu befestigt werden.

Industrie- und Handelskammer

Erfolgreicher Lehrgang

Network Administrator (IHK) startet wieder

Die IHK-Akademie der Wirtschaft startet am Montag, 3. September 2007 in Aalen wieder einen Lehrgang aus dem Bereich der IT-Spezialisten. Dieser bundesweit einheitliche Lehrgang zum Network Administrator (IHK) setzt sich aus mehreren Modulen zusammen. Behandelt werden die Bereiche Windows 2000/XP Workstation Management, Netzwerktechnologien, Windows 2003 Server Management, Linux Grundlagen, Linux-System-Management und Netzwerk-Security.

Diese Module können zwar einzeln belegt werden, für den Abschluss als Network Administrator (IHK) sind aber alle Einzelseminare erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung beim IHK-Bildungszentrum, Blezingerstraße 15, 73430 Aalen, Telefon: 07361 5692-0, Fax: 07361 5692-29, E-Mail: zentrale-biz@ostwuertemberg.ihk.de oder im Internet: www.ostwuertemberg.ihk.de.

15, 73430 Aalen, Telefon: 07361 5692-0, Fax 07361 5692-29 oder per E-Mail: zentrale-biz@ostwuertemberg.ihk.de.

Schweißlehrgang in Vollzeit
Vom Montag, 5. bis Donnerstag, 8. November 2007 findet im IHK-Bildungszentrum wieder ein Vorbereitungslehrgang auf die Schweißerprüfung nach DIN EN 287-1 statt. Die Schweißerprüfung wird am Freitag, 9. November 2007 in den Verfahren Gas-, Lichtbogenhand- und MAG-Schutzgasschweißen durchgeführt. Das IHK-Bildungszentrum führt auch Schweißkurse für Interessenten ohne Vorkenntnisse durch.

Weitere Informationen und Anmeldung: IHK-Bildungszentrum, Blezingerstraße 15, 73430 Aalen, Telefon: 07361 5692-0, Fax: 07361 5692-29, E-Mail: zentrale-biz@ostwuertemberg.ihk.de oder im Internet: www.ostwuertemberg.ihk.de.

Kirchen

Besinnung zu den vier

Grundelementen

Mittwoch, 25. Juli 2007

"Feuer" Gestaltung durch Hoffnung für alle, 18 Uhr, Rathausfoyer Aalen.

Verloren - Gefunden

Wellensittich gelb/grün, Fundort: Unterkochen.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fahrrad, weiße Handtasche, Kinder-Mountainbike, Kinder-Jeans, Ring, Kindertaschen, ärmellose Steppweste, Kinder-Sweatshirtjacke, T-Shirt, Kinder-Plüschtasche, Spielzeug-Kratze, Fundort: Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Altpapiersammlung

Bringsammlung

Samstag, 28. Juli 2007

Waldhausen von 9 bis 12 Uhr, DRK Ortsgruppe Waldhausen, Grüngüntainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Sperrmüllbörsé

Zu verschenken:

Mehrere Autoreifen, Telefon: 0163 33202116;

Vier Vierloch-Stahlfelgen, Lupo, Telefon: 07361 45699;

Acrylbadewanne, 2 Meter lang, grau, ohne Unterbau, Babywäsche, Größe 74 bis 80, Telefon: 07367 920822;

Eckbank, Tisch, zwei Stühle, gedrext,

rot, Telefon: 07361 68243 ab 17 Uhr;

Herrenfahrrad, Telefon: 015114440913 ab 17 Uhr;

27 m² Knochensteine, zum Selbtabbau, Telefon: 07361 35844;

Schultasche "McNeill", Telefon: 07361 46273;

Damenfahrrad, 3-Gang, Telefon: 07361 377145;

3 Balkonkästen mit Halterungen, 60 cm x 15 cm x 14 cm, Telefon: 07361 34112.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1

Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt Dienstag, 31. Juli 2007;

Bezirk 2

Unter-Oberrombach, Hofherrnweiler Donnerstag, 2. August 2007;

Bezirk 3

Wasseralfingen-West, Hammerstadt Mittwoch, 1. August 2007;

Bezirk 4

Wasseralfingen-Ost, Hofen Mittwoch, 1. August 2007;

Bezirk 5

Hüttfeld Dienstag, 31. Juli 2007;

Bezirk 6

Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof Montag, 30. Juli 2007;

Bezirk 7

Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegebiet-Süd, Montag, 30. Juli 2007;

Bezirk 8

Unterkochen Freitag, 3. August 2007;

Bezirk 9

Triumphstadt, Zochental Montag, 30. Juli 2007;

Bezirk 12/13

Dewangen Donnerstag, 2. August 2007;

Bezirk 14

Fachsenfeld Mittwoch, 1. August 2007.

Konsequenzen für säumige Zahler

Mülltonnen werden nicht geleert

Wer seine Müllgebühren nicht bezahlt, nimmt Leistungen auf Kosten der ehlichen Bürgerinnen und Bürger in Anspruch und belastet den Abfallgebührenhaushalt des Ostalbkreises. Kreisverwaltung und GOA wollen dies nicht mehr dulden.

Die GOA informiert darüber, dass Bürgerinnen und Bürger, die ihre Müllgebühren auch nach der zweiten Mahnung nicht bezahlt, oder die nicht wenigstens eine Zahlungsvereinbarung getroffen haben, jetzt mit Konsequenzen rechnen müssen. In Absprache mit der Landkreisverwaltung werden deren Müllbehälter ab Montag,

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Stadtverwaltung Aalen, Rechts- und Ordnungsamt-Feuerwehr, Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen, Telefon: 07361 958510
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Gerätewagen Logistik ähnlich DIN 14555-22; Mindestanforderungen nach DIN 1846, E DIN 14502-2
- d) Los 1 Fahrgestell mit Doppelkabine für sechs Personen
Los 2 Aufbau des Geräteraumes, Ladefläche, Plane, Ladebordwand, Technische Einrichtungen
Los 3 Einbau eines vom Fahrzeugmotor angetriebenen Stromerzeugers
Los 4 Feuerwehrtechnische Beladung
Los 5 Tragkraftspritze
- e) Entfällt
- f) Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Feuerwehr Aalen unter der oben genannten Adresse bis zum 24. August 2007 angefordert werden (Schutzgebühr acht Euro).
- g) Entfällt
- h) Die Entschädigung für die Verdingungsunterlagen wird nicht erstattet.
- i) Ablauf der Angebotsfrist ist der 27. August 2007, 11 Uhr, Rathaus, Zimmer 409. Bieter sind nicht zugelassen.
- k) Anbieter für Los 2 haben eine Referenzliste über vergleichbare Fahrzeuge mit dem Angebot vorzulegen.
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Zuschlagsfrist- und Bindefrist endet am 19. Oktober 2007.
- p) Nebenangebote sind zugelassen.
- p) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes nach den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Austräger/in gesucht!

Die Stadtwerke Aalen GmbH sucht einen neuen Austräger/ eine neue Austrägerin für die Kundenzeitschrift Miteinander im Gebiet



Aalen (Schillerhöhe)

ab August 2007

Anzahl derzeit:
1170 Stück, Vergütung: € 0,0511 pro Stück

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon (0 73 61) 952-131, -132.

Aalener Hallenbad

Für folgenden Kurs haben wir noch Plätze frei:

Baby-Schwimmen

(für Kinder zwischen 3 - 9 Monate)

Beginn: 10.09. - 15.10.2007

Kursdauer: 6 Einheiten mit je 45 Min. (Wasserzeit)
jeweils montags, 9.30 - 10.15 Uhr

Kursbeitrag: 39,- Euro (inkl. Eintritt für eine Begleitperson, wird bei der Anmeldung fällig)

Gruppen: mindestens 15 Teilnehmer/-innen

Was braucht das Baby: ein eng anliegendes Höschen

Anmelden können Sie sich
unter Telefon (07361) 952 - 290
www.sw-aalen.de



Aalener Familiennachrichten

GEBURTEN

■ 3. Juni 2007

Anna-Maria Heidi, T. d. Michael Tobias Schneider und d. Elke Lunz, Bopfingen, Hadergasse 33

■ 6. Juni 2007

Joshua Collin, S. d. Stephan Wellmann und d. Bianka Nicole Flohr, Aalen, Reiherstraße 45

■ 7. Juni 2007

Sofie Petra, T. d. Sven Reimschüssel und d. Sandra Edith Schumacher, Aalen, Hubertusweg 7

■ 8. Juni 2007

Sophia Marie, T. d. Marc-Andreas Wagner und d. Birgit Kerstin geb. Vogt, Essingen, Pfirsichweg 3/1

■ 9. Juni 2007

Lilly, T. d. Christian Walter Matheus und d. Mareike Pfuhler, Aalen, Warthelandstraße 5/1

■ 10. Juni 2007

Zeynep, T. d. Mesut Akil und d. Fatma geb. Akgul, Aalen, Charlottenstraße 25

■ 11. Juni 2007

Kevin, S. d. Sascha Patrick Sven geb. Knauer und d. Melanie Donderer, Aalen, Waldhäuser Straße 42

■ 12. Juni 2007

Tim, S. d. Daniel Erich Xaver Gausmann und d. Susan geb. Schirm, Nördlingen, Am Himmelreich 3

■ 13. Juni 2007

Leni, T. d. Karl Jürgen Sauter und d. Sonja Sybille geb. Krumhard, Aalen, Stauffenbergstraße 39

■ 14. Juni 2007

Josephine, T. d. Manuela Wieden-

■ 15. Juni 2007

Mia Andrea, T. d. Holger Knob und d. Christine Monika geb. Hieber, Essingen, Albstraße 59

Elena Mercedes, T. d. Katja Kaus, Essingen, Kirschenweg 23

■ 16. Juni 2007

Jason Adrian, S. d. Martin Alexander Dwornitzkak und d. Mandy geb. Sander, Bopfingen, Bergstraße 50

■ 17. Juni 2007

Florian, S. d. Philipp Karl Hutter und d. Ramona geb. Jungheinrich, Neuler, Lange Straße 39

■ 18. Juni 2007

Tim Jonas, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Markus Stock und d. Christine Klara geb. Quetschlich, Essingen, Riedweg 19

■ 19. Juni 2007

Ole Valentin, S. d. Ralph Schüll und d. Claudia Maria geb. Konle, Neuler, Blumenstraße 10

mann, Aalen, Max-Reger-Straße 10b

■ 20. Juni 2007

Jason Adrian, S. d. Martin Alexander Dwornitzkak und d. Mandy geb. Sander, Bopfingen, Bergstraße 50

■ 21. Juni 2007

Florian, S. d. Philipp Karl Hutter und d. Ramona geb. Jungheinrich, Neuler, Lange Straße 39

■ 22. Juni 2007

Tim Jonas, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Markus Stock und d. Christine Klara geb. Quetschlich, Essingen, Riedweg 19

■ 23. Juni 2007

Ole Valentin, S. d. Ralph Schüll und d. Claudia Maria geb. Konle, Neuler, Blumenstraße 10

Die Stadtwerke Aalen GmbH und der Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme öffentlich zur Vergabe aus:

Erneuerung der Versorgungsleitungen
in der Dewanger- und Hohfeldstraße in Fachsenfeld,
Tiefbauarbeiten

Leistungsumfang:

Graben- und Grubenaushub
Aushubabfuhr
Grabenlose Bauweise Hausanschlüsse
Bituminöse Oberflächenwiederherstellung
Hauptgrabenlänge, Aushub siehe oben
Hausanschlüsse Wasser, Aushub siehe oben

ca. 985 m³
ca. 900 m³
ca. 100 m
ca. 735 m²
ca. 350 m
ca. 30 Stk.

Ausführungszeitraum:

17.09. bis 30.11.2007

Angebotsabgabe: Mittwoch, 22.08.2007, 10:00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Angebotsöffnung:

Mittwoch 22.08.2007, 10:00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, 3. OG
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab 25.07.07 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt 7,50 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €.
Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.
Der Leistungsbeschrieb kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2") zu 5,00 € erworben werden.



Stadtbibliothek

Ferienzeit ist Lesezeit: Sommer-Schnuppertarif für Neuleser

Obwohl während der Sommerferien angeblich die halbe Stadt verreist ist, wird gerade während dieser Zeit in der Stadtbibliothek in Aalen seit Jahren am meisten ausgeliehen.

Im letzten Sommer wurden im Monat August allein in der Bibliothek im Torhaus über 55 000 Entleihungen gezählt. In den Ferien oder im Urlaub hat man eben endlich mal so richtig Zeit zum Entspannen und womit ginge das besser als mit spannender und unterhaltsamer Lektüre aus der Bibliothek? Um noch mehr Bürgerinnen und Bürgern von ihrem vielfältigen Angebot zu überzeugen, wird die Stadtbibliothek während der schönsten Wochen des Jahres für "Neuleser" einen Kennenlerntarif anbieten: Alle, die mindestens 16 Jahre alt sind, noch nie einen

Leseausweis der Stadtbibliothek hatten und sich während der baden-württembergischen Sommerferien in einer der vier Aalener Bibliotheken neu anmelden, können mit dieser "Schnupper-Mitgliedschaft" bis Ende September das Medienangebot der vier Bibliotheken kostenlos und unverbindlich testen. Wer also bisher noch nie den Weg in die Stadtbibliothek oder eine ihrer Zweigstellen gefunden hat, der hat vom 26. Juli bis 8. September die einmalige Gelegenheit, seine Sommerlektüre für heiße und auch für verregnete Ferien- und Urlaubstage umsonst auszuleihen und dabei das Angebot der Büchereien in Aalen, Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld kennen zu lernen. Einfach mit dem Personalausweis vorbeikommen, anmelden und loslesen!

STERBEFÄLLE

■ 16. Juni 2007

Lina Helga Monika, T. d. Andreas Karl Danielczyk und d. Heike

Manuela geb. Schurr, Mögglingen, Tulpenweg 16

■ 17. Juni 2007

Marianne Käthe Agnes Schrowek geb. Seidel, Aalen, Brautstraße 6

■ 18. Juni 2007

Walter Erwin Richter, Oberkochen, Jenaer Straße 31

Franziskus Westhäuser, Lauchheim, Bopfinger Straße 4

Milan Jurić, Schwäbisch Gmünd, Oberbettringer Straße 6

Josefa Geis geb. Graf, Aalen, Ziegelstraße 175

■ 19. Juni 2007
Anna Lenz geb. Brunnhuber, Aalen, Königsberger Straße 15
Theresia Sommer geb. Gozolits, Aalen, Rotdornweg 5

■ 20. Juni 2007
Elsa Kurz geb. Schneider, Aalen, Spangenfeld 12

■ 21. Juni 2007
Eduard Baier, Hüttlingen, Limesstraße 23